

# Inhalt

- 7 **Teil I:**  

---

**Drei Reden und Texte: Gandhi als Anarchist**
- 8 **„Ich selbst bin Anarchist, aber von einer anderen Art.“**  
Rede zur Einweihung der Hindu-Universität von Benares,  
6. Februar 1916
- 18 **Macht ist keines unserer Ziele**  
**[sondern aufgeklärte Anarchie]**  
Aus *Young India*, 2. Juli 1931
- 23 **„Der ideale Staat wird eine geordnete Anarchie sein.“**  
Diskussionen mit B.G. Kher und Anderen, in: *Harijan*,  
28. August 1940
- 29 **Teil II:**  

---

**Gandhi: Ein Anarchismus anderer Art**  
*Lou Marin*
- 30 **Gandhi als anerkannter Teil des Anarchismus in Indien**
- 38 **Gewaltfreier Widerstand am Beispiel der Salzmarsch-  
Bewegung 1930**

- 51 **Gandhi als Rassist? Der Kampf für die indische Minderheit in Südafrika und seine spezifischen Bedingungen**
- 64 **Nelson Mandelas Wertschätzung für Gandhi als Inspiration im anti-rassistischen Kampf**
- 67 **Anti-Rassismus bedeutet auch: gegen Antisemitismus! Gandhis frühe Integration jüdischer Mitstreiter in den Ashrams, Hermann Kallenbach, Sonja Schlesin und Martin Buber**
- 73 **Gandhis universalistischer Anti-Kolonialismus als Gegenposition zu Subhas Chandra Boses Prinzip „Der Feind meines Feindes ist mein Freund.“**
- 93 **Die Gandhi-Mörder Nathuram Godse und V. Savarkar: Mord aus Motiven des Anti-Rassismus Gandhis und dessen Gegnerschaft zum Hindu-Nationalismus**
- 102 **Gandhis Positionen zur Emanzipation und Auflösung des Kastensystems, sein Streit mit B.R. Ambedkar um eine zweite Teilung Indiens und die Schaffung des Staates „Harijana“**
- 114 **Zur Aktualität von Gandhis Modernitäts- und Zivilisationskritik**

118 **Teil III:**

---

**Die gandhianisch geprägte Landrechte-Bewegung  
Ekta Parishad (Gemeinsamer Rat)**

*Horst Blume*